



Teuerungsrate der Verbraucherpreise in Sachsen-Anhalt lag im November 2019 bei 1,2 %

Das Statistische Landesamt in Sachsen-Anhalt ermittelte im November 2019 einen Anstieg der Verbraucherpreise gegenüber dem Vorjahresmonat um 1,2 %. Im Vergleich zum Oktober 2019 sank der Verbraucherpreisindex um 0,8 % auf einen Wert von 104,9 (2015 = 100).

Gegenüber dem Vorjahresmonat erreichte die durchschnittliche Preisentwicklung im November mit +1,2 % ein Niveau, welches nur im September (+1,1 %) niedriger gemessen wurde. Die Entwicklung zum Vormonat war seit dem Jahr 2015 zwischen den Monaten Oktober und November stets durch Preisniveausenkungen geprägt, zuletzt sank das Indexniveau im direkten Monatsvergleich um 0,8 %.

Im Bereich der Nahrungsmittel und alkoholfreien Getränke stieg das Preisniveau gegenüber dem Vorjahresmonat um 1,9 %. Auffällig verteuerten sich gegenüber dem November des Vorjahres u. a. Fleisch- und Wurstwaren (+5,1 %), Schweinefleisch (+4,7 %), Brot und Brötchen (+2,3 %), Meeresfrüchte, frisch oder gekühlt (+10,2 %), Vollmilch (+6,2 %) und Säuglings- und Kleinkindernahrung (+8,7 %). Für Butter sank das Preisniveau um 13,2 %, teurer wurden dagegen Margarine u.a. pflanzliche Fette (+10,4 %). Für Obst, frisch oder gekühlt, stieg das durchschnittliche Preisniveau um 4,5 %, für Gemüse (ohne Kartoffeln), frisch oder gekühlt, um 2,0 %.

Unter den Alkoholischen Getränke und Tabakwaren (+2,9 %) fiel im November die Preisentwicklung für Weizenbier, Altbier u. a. Bier mit +10,4 % im Vergleich zum Vorjahresmonat auf.

Bei den unter Bekleidung und Schuhe (+1,9 %) zusammengefassten Artikeln stieg das Preisniveau gegenüber dem Vorjahresmonat für Herrenbekleidung um 2,7 %, für Damenbekleidung um 2,0 % und für Kinderbekleidung um 1,9 %. Die Preise für Kinderschuhe waren im November durchschnittlich um 2,5 % teurer als im Vorjahr, Damenschuhe um 1,0 % günstiger, Herrenschuhe unverändert.

Die Teuerung im Bereich Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe erreichte im November ein Niveau von +1,2 % gegenüber dem Vorjahresmonat. Die Nettokaltmiete, überwiegend an Bestandsmieten gemessen, erhöhte sich durchschnittlich um 1,4 % im Vergleich zum November des Vorjahres. Zur Teuerung trugen u. a. die Preisentwicklungen für Strom (+4,7 %), Fernwärme (+3,8 %) und Erdgas (+1,1 %) bei. Dämpfend wirkten u. a. die um 11,6 % gesunkenen Preisniveaus für Heizöl und auch für Flüssiggas (-15,1 %).

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Auch im Bereich Verkehr (-0,7 %) überwog im November der Einfluss der durchschnittlichen Preissenkungen gegenüber dem Vorjahresmonat. Günstiger waren u. a. Dieselmotorkraftstoff (-8,5 %), Benzin (-6,4 %), andere Kraftstoffe, z. B. Autogas (-1,8 %) und auch die Personenbeförderung im Schienenverkehr der Eisenbahn (-0,9 %). Tickets für die Personenbeförderung mit Omnibussen und Reisebussen waren zwar im November um 9,8 % günstiger als vor einem Monat, allerdings 2,0 % teurer gegenüber dem November des vorigen Jahres.

Im Vergleich zum Vormonat war die Preisentwicklung im Sektor Freizeit, Unterhaltung und Kultur (-7,3 %) deutlich durch das stark gefallene Preisniveau für Pauschalreisen (-28,1 %) geprägt. Günstiger als im Oktober waren u. a. auch die durchschnittlichen Preise für Übernachtungen in Feriendörfern, Camping u. Ä. (-3,3 %) und für Übernachtungen in Hotels, Gasthöfen u. Ä. (-1,1 %), allerdings lag das Preisniveau für Übernachtungen damit noch über dem des Vorjahres.

Weitere Informationen zum Thema Preise finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Verbraucherpreisindex für Sachsen-Anhalt

Übersicht November 2019

Index Hauptgruppe Gütergruppe	Indexstand	Veränderung gegenüber	
	November 2019	Oktober 2019	November 2018
	2015 = 100	um Prozent	
Verbraucherpreisindex insgesamt	104,9	-0,8	1,2
ohne Heizöl und Kraftstoffe	104,9	-0,8	1,7
ohne Nettomieten und Nebenkosten	105,0	-1,0	1,1
Waren insgesamt	105,1	0,1	0,7
Verbrauchsgüter	105,6	0,0	0,6
Gebrauchsgüter	104,2	0,4	0,9
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	105,8	0,4	1,2
Langlebige Gebrauchsgüter	102,4	0,4	0,4
01 Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	106,6	-0,1	1,9
Nahrungsmittel	107,7	-0,1	2,4
Brot und Getreideerzeugnisse	109,2	-0,2	2,2
Molkereiprodukte und Eier	112,3	0,1	2,2
Speisefette und -öle	136,3	1,0	-6,8
Gemüse	105,9	-0,7	3,2
Alkoholfreie Getränke	98,6	-0,7	-1,3
02 Alkoholische Getränke und Tabakwaren	111,6	0,1	2,9
Alkoholische Getränke	103,5	0,2	0,7
03 Bekleidung und Schuhe	107,4	0,3	1,9
Bekleidung	107,9	0,4	2,4
Schuhe	105,5	-0,5	-0,1
04 Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	104,1	0,2	1,2
Nettokaltmiete und Wohnungsnebenkosten	104,6	0,2	1,4
Nettokaltmiete	104,2	0,2	1,4
Wohnungsnebenkosten (Wasserversorgung u. a. Dienstleistungen für die Wohnung)	106,6	0,0	1,0
Haushaltsenergie (Strom, Gas u. a. Brennstoffe)	101,5	0,0	0,0
05 Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	103,0	0,5	0,9
Möbel, Leuchten, Teppiche u. a. Bodenbeläge	102,9	1,3	0,8
06 Gesundheit	105,4	0,0	1,6
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen	105,1	0,0	1,6
07 Verkehr	106,7	0,1	-0,7
Kraftstoffe	104,6	0,1	-6,9
08 Post und Telekommunikation	95,9	0,0	-0,4
09 Freizeit, Unterhaltung und Kultur	99,5	-7,3	0,6
Pauschalreisen	83,8	-28,1	1,7
10 Bildungswesen	102,4	0,1	-2,7
11 Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	110,9	-0,3	2,8
Übernachtungen	104,7	-1,5	1,2
12 Andere Waren und Dienstleistungen	107,3	0,1	2,8
Versicherungsdienstleistungen	107,2	0,1	3,0